

Pseudogetreide im Hundenapf

OHNE Getreide – das lesen wir oft auf Futtermittelverpackungen oder als Werbeslogan für ein Hundefutterprodukt. Stattdessen wird gerne auf Pseudogetreide gesetzt. Was ist das eigentlich genau und welchen Vorteil hat mein Hund, wenn ich diese füttere?

Pseudo... also nicht echt, nachgemacht. Und obwohl das Wort **Weizen** im Buchweizen enthalten ist, handelt es sich dabei um eine Pflanze und nicht, wie oft angenommen, um eine Getreideart. Ein wichtiger Unterschied, viele Getreidesorten enthalten Gluten. Hier ausgenommen sind z.B. die Hirse und der Reis. Pseudogetreide ist immer glutenfrei.

Wir dürfen also differenzieren: verträgt mein Hund grundsätzlich kein Getreide oder „nur“ kein Gluten? Sollte ich Pseudogetreide füttern oder doch lieber die einfache Kartoffel?

Dazu habe ich mir, ich kleiner Zahlenjunkie ;-), mal wieder Nährwerte angeschaut und habe diese verglichen:

Alleine die Nährwerte von der Kartoffel – der Hirse – dem Buchweizen haben mich nicht wirklich überzeugt. Deshalb habe ich mal eine Mahlzeit für einen 20 kg Hund, angenommen 600 g Nassfutter am Tag, nachgebaut. Da es mir heute nicht um eine genaue Bedarfsdeckung nach NRC geht, habe ich das Gemüse und Obst (hier angenommene 185 g) außer Acht gelassen. Mit Muskelfleisch und Leber sieht es gar nicht so schlecht aus.

Vergleich Kartoffel - Hirse - Buchweizen																
100 g gegart	Energie (kcal)	in mcg	Vit. B1	B2	B3	B5	B6	B9	Fn	Zn	Cu	Mn	in mg	Na	K	Mg
Kartoffel	70		66	6	1048	330	136	9	855	406	95	107		3	340	21
Hirse	127		82	31	509	283	98	5	2604	1028	230	418		1	52	46
Buchweizen	109		47	44	855	283	125	14	1258	934	354	786		1	127	33
300 g Rindfleisch			690	780	22500	1800	570	9	6480	12870	264	66		198	1080	66
25 g Rinderleber			57	584	2611	1296	148	39	1787	1231	800	70		79	75	5
Bedarf 20 kg Hund			700	1617	5390	4634	463	84	9457	18915	1891	1513		248	1324	186

Fn= Eisen, Zn = Zink, Cu = Kupfer, Mn = Magnesium, Na = Natrium, K = Kalium, Mg = Mangan

Vergleiche ich jedoch, und darum geht es mir ja in dieser Recherche, die Nährwerte aus den drei Kohlenhydratquellen, so sticht die Hirse auf jeden Fall beim Eisen- und Zinkgehalt hervor. Der Buchweizen macht sich auch nicht schlecht. Da in Getreide und auch Pseudogetreide i.d.R. jedoch Phytinsäure enthalten ist, welche Mineralstoffe im Darm bindet, ist es wichtig, dass du diese vor dem Kochen länger in Wasser einweichst und das Wasser wegschüttest. So reduzierst du den Phytin Gehalt um ca. 60 %. Zudem empfehle ich, für eine bessere Verwertung, die Kochzeit zu verdoppeln. Ob das in einem Nassfutter von dem Hersteller auch so gemacht wird, kann ich nicht beurteilen.

Quelle: Phytinsäure: www.diet-health.info/ - Nährwerte: www.naehrwertrechner.de/

Foto: Pixabay von Em

Sandra Hautke, ViER-BEiNER Ernährungsberatung für Hunde und Katzen
 Oderstr.37, 65468 Trebur, Tel. 06147 50 10178 www.vier-beiner.de
 Copyright - Kopien, auch nur im Auszug oder Vervielfältigung bedarf meiner Zustimmung